# Rezensionen von Buchtips.net

## Anthony McCarten: Englischer Harem

Buchinfos


| | |
|---|---|
| Verlag: | Diogenes Verlag (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen) |
| Genre: | Belletristik |
| ISBN-13: | 978-3-257-06640-1 (bei Amazon.de bestellen ) |
| Preis: | 1,29 Euro (Stand: 22. August 2025) |


Traceys Mutter ist Schuld. Als Tracey Pringle ihren Job als Kassiererin im Sainsbury-Supermarkt verliert, ist für ihren Vater klar, dass nur seine Frau Monica Schuld daran sein kann. Hatte sie doch damals ihrer kleinen Tochter mit Märchen und Geschichten einen Floh ins Ohr gesetzt. Fünfzehn Jahre später ist Traceys Verträumtheit der Grund für ihr mangelndes Interesse an der Arbeit, behauptet Eric Pringle.

Als Tracey sich sorgfältig stylt, bevor sie auf die Suche nach einem neuen Job geht, findet Vater Eric, dass die 20-Jährige aussieht wie ein krimineller Teenager. Doch der kriminelle Teenager wird von Saaman Sahar als Kellnerin für sein persisches Restaurant eingestellt. Tracey hat null Ahnung vom Iran, die persische Speisekarte kann sie auch nicht lesen, doch Sahar merkt gleich, dass Tracey ein erstaunlich geschicktes Händchen für den Umgang mit seinen Gästen hat. Sahar ist über 50, lebt seit Jahren in England und wirkt erheblich britischer als viele Briten selbst. In den gemeinsamen Raucherpausen von Chef und Kellnerin im Hinterhof des Restaurants zeigt Tracey Interesse am Islam und nimmt Anteil an Saamans Schicksal. Doch was Saaman zu berichten hat, lässt Tracey verblüfft schlucken. Er ist mit zwei Frauen verheiratet und Vater von vier Kindern. Im Privat-Haus der Saamans fühlt sich Tracey wie in einem Märchen aus Tausendundeiner Nacht. Die Damen Saaman, Yvette und Firouzeh, erwecken nun wirklich nicht den Eindruck, als seien sie gegen ihren Willen verheiratet oder hätten ein Problem mit ihrer Familiensituation. Und als der alte, rundliche Herr Saaman sich ausgerechnet in Tracey verliebt und ihr einen Heiratsantrag macht, scheint das genau das zu sein, was die beiden Damen wünschen.

Doch Unheil naht in der Person des Sebastian Partridge vom Jugendamt, der auf eine anonyme Anzeige hin die undurchsichtigen Familienverhältnisse der Saamans überprüfen will. McCarten lässt Partridge wie einen harmlosen Trottel auftreten, indem er ihn mal als Vertreter des Sozialamts und dann wieder als Mitarbeiter des Jugendamts ankündigt. Das amtlich veranlasste Unheil ist der Beginn dramatischer Verwicklungen. Zunächst tritt Traceys extrem eifersüchtiger Ex-Freund auf. Aus dem Iran reisen die Eltern Saaman an, zu deren festgefügten Ansichten die dritte Hochzeit ihres Sohns passend diplomatisch verpackt und serviert werden muss.

Englischer Harem ist eine rasante, heiter-melancholische Komödie, die mit Klischees über alles Britische spielt, mit festgefügten Vorstellungen von muslimischen Einwanderern, speziell denen vom Leben ihrer Frauen und die schließlich sämtliche Klischees auf den Kopf stellt. Halten Sie für die tragikomische Liebesgeschichte ein Taschentuch bereit.

8 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Helga Buss
[07. Juni 2008]